

Graz: Wieder Agrams Ausweichflughafen?

Agram befürchtet einen Militärschlag. **KLEINE**
30. 1. 1993

■ MICHAEL JUNGWIRTH

In Agram herrscht Hochspannung: Nach der kroatischen Doppeloffensive in Dalmatien befürchtet Kroatien ein massives Eingreifen der serbisch kontrollierten Armee und die Ausweitung des Krieges auf andere Landesteile. Das Szenario der Militärstrategen beinhaltet auch den Gegenschlag der serbischen Luftwaffe gegen die kroatische Hauptstadt.

Offenbar bereitet sich nun auch die kroatische Luftfahrtbehörde auf den Ernstfall vor: Dieser Tage wurde Agram bei den Verantwortlichen am Grazer Flughafen mit der Bitte vorstel-

lig, im Krisenfall wieder den Thalerhof als Ausweichflughafen für den zivilen Luftverkehr benutzen zu können.

Bis April letzten Jahres diente der Thalerhof bereits einmal den Kroaten als „Tor zur Welt“, nachdem der Luftraum im Zuge des Krieges über der Republik gesperrt worden war. Ein Großteil des kroatischen Passagierverkehrs wurde damals über Graz abgewickelt, Privatmaschinen und zivile Regierungsmaschinen waren am Thalerhof stationiert. Das Passagieraufkommen des Thalerhofs stieg in diesem Zeitraum um knapp zehn Prozent.